

EspaceSuisse Zentralschweiz-Tagung

Baukultur

3. November 2023
Le Théâtre, Emmenbrücke



Siedlungen bilden mit ihrer Umgebung eine Einheit. Sie sind Teil einer zusammenhängenden Kulturlandschaft, deren Qualitäten jedoch immer mehr unter Druck stehen. Das Landschaftskonzept Schweiz (LKS) legt als Planungsinstrument des Bundes den Rahmen für eine kohärente und qualitätsbasierte Entwicklung der Schweizer Landschaften fest. Das im Jahre 2020 aktualisierte und vom Bundesrat genehmigte Konzept will das Bewusstsein und die Handlungskompetenz im Bereich Landschaft stärken. Ebenfalls im Jahre 2020 hat der Bundesrat die Interdepartementale Strategie zur Förderung der Baukultur genehmigt. Damit wird eine Verbesserung der Qualität des gesamten Raums angestrebt. Die Schwerpunkte fokussieren unter anderem auf die Ausbildung baukultureller Kompetenzen insbesondere bei kantonalen und kommunalen Bau-Bewilligungsbehörden sowie ganz allgemein auf die Verbesserung der Bau- und Planungsqualität.

Die Tagung von EspaceSuisse Zentralschweiz will aufzeigen, wie man eine gute Baukultur im Einzelfall beurteilt und im Baubewilligungsverfahren sicherstellen kann, dass sich Bauten und Anlagen immer optimal in unsere Kulturlandschaften einpassen. Es geht also um die Frage, auf welche Weise (Bewilligungs-)Behörden mit welchen Kriterien und Prozessen dazu beitragen können, dass in Kulturlandschaften regionale Qualitäten erhalten, weiterentwickelt und eine "hohe Baukultur" sicherstellt werden kann. Dabei wird einerseits der Fokus auf das Bauen in der Landwirtschaftszone gelegt. Andererseits sollen die speziellen Eingliederungs- und Gestaltungsfragen von Bauten und Anlagen für die Energieproduktion beleuchtet werden, die sich aus der Umsetzung der Schweizer Energiepolitik ergeben.

Tagungsprogramm

ab 08.30 Begrüssungskaffee

09.00 Einführung in die Tagung

*Regierungsrat Dr. Josef Hess, Präsident EspaceSuisse Zentralschweiz
Dr. Sven-Erik Zeidler, Geschäftsführer EspaceSuisse Zentralschweiz*

Teil I: Grundlagen

09.10 Was ist typische Baukultur, typische Luzerner Architektur?

Martin Schuler, Stiftung Architekturgalerie Luzern

09.40 Regionale Baukultur und deren Relevanz für die öffentliche Planung

Stefan Kunz, Architekt MA FHZ SIA, Hochschule Luzern

10.10 Kaffeepause

Teil II: Baukultur in der Landwirtschaftszone

10.30 Das Projekt "Vision 2030" für nachhaltige landwirtschaftliche Bauten

Beat Steiner, Fachbereich Bauen und Landtechnik, Agridea

11.00 Planungshilfen und Leitfäden zur Gestaltung von Bauten und Anlagen ausserhalb der Bauzone

Praxisbericht Kanton Luzern

Daniel Albisser, Dienststelle Raum und Wirtschaft Kanton Luzern

Praxisbericht Kanton Aargau

Hans Jürg Bättig, Leiter Abteilung für Baubewilligungen, Kanton Aargau

11.45 Fragen und Feedbacks aus dem Publikum

12.00 Mittagessen

13.30 Sicherstellen einer hohen Baukultur im Baubewilligungsverfahren

Bauberatung in Gemeinden: Modelle, Kriterien, Implementierung
Stephan Käppeli-Capol, Hochschule Luzern

Bauberatung und Baubegleitung in der Stadt Sempach - ein Praxisbericht
Mary Sidler, Unternehmerin, Stadträtin und Architektin

Baukultur in der Landwirtschaftszone - Herausforderungen und Vorgehensweisen aus der Sicht des Bauernverbandes
Raphael Felder, Geschäftsführer LBV

14.45 Fragen und Feedbacks aus dem Publikum

Teil III Bauten und Anlagen für die Energieproduktion

15.15 Aktuelle Herausforderungen beim Bau von Energieanlagen - Umsetzung der Energiestrategie in der Raumplanung
Dr. iur. Fabian Klaber, KLEB + PARTNER Rechtsanwälte

15.45 Der Ausbau der Erneuerbaren - Wie kann die Integration in die Landschaft gelingen?
David Waltisberg und Aron Affolter, planteam S AG

16.15 Fragen und Feedbacks aus dem Publikum

16.30 Tagungsfazit

Veranstaltungsort

Le Théâtre, Emmen
Rüeggisingerstrasse 20a
6020 Emmenbrücke

- Der Regionalzug bringt Sie in sieben Minuten ab Bahnhof Luzern direkt vors Haus. Die Haltestelle Gersag ist nur 150 Meter entfernt
- VBL-Linienbus Nummer 2 ab Bahnhof Luzern bis Emmenbrücke Sonnenplatz. Nur zwei Minuten vom Gersag entfernt
- Wenige Fahrminuten von der A2/A14 Autobahnausfahrt „Emmen Süd“ entfernt. Signalisation Gersag folgen. (Bitte beachten: Emmen Nord ist gesperrt)

